



Wanderwoche im Aostatal

Montag 07. bis Samstag 13. September 2026

Das Aostatal ist eine Region im Nordwesten Italiens, die an Frankreich und die Schweiz angrenzt. Markante Wahrzeichen dieses Tals in den westlichen Alpen sind die schneebedeckten Gipfel des Matterhorns, Mont Blanc, Monte Rosa und Gran Paradiso. Überall in der Region finden sich mittelalterliche Burgen und Festungen wie z. B. die aus dem 14. Jahrhundert stammenden Burgen Fénis und Verrès. Natur und atemberaubende Landschaften, unvergessliche Erlebnisse, sportliche Aktivitäten im Freien und eine ausgezeichnete traditionelle Küche. Das Aostatal ist das Reiseziel, das all diese Eigenschaften in sich vereint, und noch vieles mehr! In der kleinsten Region der italienischen Halbinsel - sind einige der bedeutendsten landschaftlichen Schönheiten Europas konzentriert. Ihr werdet durch die einzigartige Schönheit der Gebirgslandschaft geführt; Ihr lernt die exklusiven und besonderen Erlebnisse kennen, die Euch die Reise bieten kann. Ihr könnt zwischen Schlössern in theatralischen Naturkulissen reisen, die intensiven Farben der wechselnden Jahreszeiten durchqueren und Traditionen und Ereignisse wiederentdecken, die sich in den Falten der Zeit verloren haben. Auf Eurer Reise ins Aostatal werdet Ihr das Zeitgefühl wiederfinden: das Aostatal ist eine unendliche Reise voller Emotionen, die Ihr immer in Eurem Herzen tragen werdet

Treffpunkt/Abfahrt: Montag 08. September 2025 um 08:00 Uhr Fanny von Lehnert Straße (beim Hotel Wyndham, Nähe Hauptbahnhof Salzburg. Fahrt mit modernem Reisebus von Scharinger.

Zustiege: **Aighhof** um 08:10 Uhr (Bushaltestelle Hans Schmid Platz) und **Hallein** 08:30 Uhr (ARBÖ, hinter Bahnhof)

Unterkunft: **Hotel La Chance 3* sup** / Gressan/Pila (AO) www.hotellachancepila.it

Eine kurze Geschichte über das Hotel : Auf einer großen, alten Bergweide aus dem Jahr 1890. Diese uralte Ruine, die das Talzentrum dominiert, stellte uns vor eine enorme Herausforderung. Doch unsere Vision war von Anfang an klar: Wir wollten nach Modernität streben, ohne unsere Wurzeln und unsere tiefe Verbundenheit mit der Region aus den Augen zu verlieren. Diese wichtige Verbindung erforderte präzise Entscheidungen hinsichtlich ökologischer Nachhaltigkeit, der Nutzung erneuerbarer Energien und des sparsamen Umgangs mit natürlichen Ressourcen. Mit Leidenschaft, Mut und einer Prise Wagemut begannen wir im Juli 2007 mit der Sanierung und Erweiterung der alten Weide.

Wir retteten alles, was zu retten war: von der alten Planchi-Diele über die Lärchenholzböden bis hin zu den alten Innentüren, den Steinmauern und den Fenstern. Jedes Material wurde

wiederverwendet und in das Design des heutigen Hotels La Chance integriert. Der Ruheraum, die Bar, die Spa-Rezeption und die Steinverkleidung eines Teils des Gebäudes sind original erhalten.

Reise- und Wanderbegleiter*innen:

Eva Schnitzhofer (Tel: 0650/65 208 01)

Martin Hebertshuber (Tel: 0664/42 13 157)

Manfred Schnitzhofer (Tel: 0650/55 56 810)

Mindest-/Maximalteilnehmer: 30/45 Personen

19 DZ und 6 EZ

Buchungsschluss: 20. Juni 2026

Preis pro Person im Doppelzimmer € 1.044,--

Preis pro Person im DZ zur Alleinbenützung € 1.384,--

Inkludierte Leistungen

Fahrt mit modernem Reisebus Scharinger

6 Übernachtungen mit HP incl. Kurtaxe

Freie Benutzung Wellnesbereiches (von 14.30 bis 20.00 Uhr nur für Erwachsene)

3 Wanderbegleiter

Wanderprogramm lt. Angebot

Nicht inkludierte Leistungen:

Persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Getränke zu den Mahlzeiten

Reise- Stornoversicherung

Wenn nötig – Kosten für Seilbahnen

Anforderungen:

Wir unternehmen wieder Wanderungen aufgeteilt in 3 Gruppen. Abhängig von Wetter und Stimmung werden die Touren jeden Tag flexibel angepasst. Die Teilnahme an den Gruppen kann jeden Tag neu gewählt werden.

W Wanderer: Gemütliche Wanderungen (max. 700 Hm, 3 – 5 Stunden Gehzeit)

BW Bergwanderer: Anspruchsvolle Bergwanderungen (max. 1.000 Hm bis 6 Stunden Gehzeit)

BS Bergsteiger: lange und/oder anspruchsvolle Bergtouren (bis 1.500 Hm und 7,5 Stunden Gehzeit und Klettersteige bis A - D)

Diese Reise ist nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Empfohlene Ausrüstung: Wasserdichte Wanderschuhe, Kleidung für warme Herbsttage als auch frostige Witterung. Wanderstöcke, Stirnlampe. Haube, Handschuhe
Regenjacke, Regenschirm. Sonnenschutz Kopfbedeckung, Sonnenbrille und -creme. Für unterwegs Wasserflasche und Proviantdose.

Für Bergsteiger: Grödeln für evt. harte Schneefelder

Für Klettersteige vollständiges Klettersteigset, Steinschlaghelm und entsprechende Handschuhe.

Die Klettersteigteilnehmer müssen unbedingt Klettererfahrungen bis zum Schwierigkeitsgrad D haben.

Es sind hier einige Wandertouren die wir unternehmen möchten angeführt. Das Detailprogramm der Wanderungen wird noch ausgearbeitet und dann rechtzeitig vor Reisebeginn übermittelt. Außerdem werden vor Ort jeden Tag die geplanten Touren besprochen da sich die Wanderungen immer nach dem Wetter und der Beschaffenheit der Wanderwege richtet.

Tourenvorschläge für Wanderer

Lake Miage via La Visaille

Eine wunderschöne Wanderung mit herrlichen Ausblicken. Die Route beginnt an einem Parkplatz bei La Visaille und folgt dem Wanderweg, der stellenweise in eine Straße übergeht, zum Miage-See nahe des Miage-Gletschers. Dabei passiert man Val Veny und die Combal-Hütte (1969 m). Der Weg ist leicht zu finden und nicht zu steil. Der Miage-See kann zeitweise ausgetrocknet sein, ist aber ein hervorragender Ausgangspunkt für weitere Wanderungen.

11,6 km, 525 hm, 4,5 – 5

Col de la Croix historischer Wanderweg mit Blick auf den Larc d'Arpy

Historischer Alpenwanderweg durch savoyische Verteidigungsruinen mit Mont Blanc-Blick und smaragdgrünem Lago d'Arpy. Am Pass angekommen, können Sie Ruinen aus der Zeit sehen, als die beiden Savoyer Regionen unter italienischer Herrschaft standen.

Diese Ruinen und Wälle dienten dazu, eine französische Invasion abzuwehren.

11 km, 420 hm, 4:30 h

Val Ferret/Courmayeur

Aufstieg zur Walter Bonatti Hütte - Rundtour

Moderate Wanderung. Gute Grundkondition erforderlich. Überwiegend gut begehbare Wege. Trittsicherheit erforderlich. Der Startpunkt der Tour liegt direkt an einem Parkplatz.

6,6 km, 400 hm, 3 h

Von Chamole-See nach Pila auf dem Murmeltierweg

Klassische und wenig anspruchsvolle Wanderung, die an einigen der ikonischsten Aussichtspunkte des Skigebiets Pila vorbeiführt: dem Chamolé-See, dem Col Replan, dem Comboè-Tal und Plan Fenêtre

6,5 km, 143 hm, 2,5 h

Aosta/Pila

Aosta/Seilbahn Pila – Sessellift Lado di Chamole – Lago di Arbole – Pila

6,4 km, 470 hm, 3,5 h

Tourenvorschläge für Bergwanderer

Aosta/Pila

Mit der Seilbahn von Aosta nach Pila/Bergmeer – Rifugio Arbolle Runde von Pila
Wunderschöner Blick auf die Walliser Alpen, vom Großen St. Bernhard auf der linken Seite über den Gran Combin bis zum weiter entfernten Matterhorn auf der rechten Seite.

Der Chamole Bergsee auf 2300 Metern Höhe war früher ein Gletscher.

Wenn man sich dem See nähert hat man einen wundervollen Blick auf den Mont Blanc, das Tal des Großen Sankt Bernhard und den Gran Combin. 13 km, 940 hm, 5 h

Lago Arpy und Punta della Croce

Moderate Wanderung. Gute Grundkondition erforderlich. Überwiegend gut begehbarer Wege. Trittsicherheit erforderlich. Der Startpunkt der Tour liegt direkt an einem Parkplatz. Der Arpy-See liegt auf 2.066 Metern über dem Meeresspiegel. Es liegt in einem herrlichen Tal zwischen den Bergen Charvel und Becca Pouegnenta, links vom Berg Colmet. Der See weist Farbtöne auf, die von Braun über Hellblau bis hin zu Grün reichen. In seinen Gewässern gibt es Forellen und eine seltene Amphibienart, den Bergmolch.

11,6 km, 500 hm, 4:15 h

Talwanderung zum Rifugio Tetras Lyre

Talwanderung durch Lärchenwälder zu einer historischen Berghütte voller Gran Paradiso-Bergsteiger.

Diese Wanderung beginnt am Parkplatz in Pont in Valsavarenche, wo Sie den Savara-Bach überqueren, bevor Sie einem breiten Weg durch den Talboden folgen, um die Tètras Lyre-Hütte zu erreichen. Diese charmante Schutzhütte liegt in einer Lärchenlichtung und serviert traditionelle valdostanische Küche.

7,7 km, 500 hm, 3:30 h

Von Vetan – Rif. Mont Fallere – Skulpturenweg (400 Holzfiguren)

Künstlerischer Bergweg mit über 400 Holzskulpturen, die das alpine Leben und die Tierwelt darstellen. 10 km, 610 hm, 4,5 h

Von Pila zum Agriturismo La Casera Bianca

Waldweg durch die Berge des Piemont zu einem bewirtschafteten Bauernhof mit atemberaubendem Blick auf den Monte Rosa.

Ausgehend von Pila entdecken Sie früh die charmante Cappella Mater Gratiae, eine friedliche Kapelle mit detailreichen Eisenarbeiten, die einen perfekten Moment zum Innehalten und Würdigen des lokalen Erbes bietet. Der Weg führt Sie dann durch verschiedene Geländearten, von Kopfsteinpflasterabschnitten, die auf alte Pfade hinweisen, bis hin zu alpinen Wegen, die Sie direkt in die natürliche Schönheit der Region eintauchen lassen. Halten Sie Ausschau nach der großartigen Aussicht auf die Punta Ventularo, wo Sie von einer alten römischen Brücke hinabsteigen können, um einen noch besseren Aussichtspunkt zu erreichen.

Das wahre highlight erwartet Sie am Agriturismo La Casera Bianca, wo Sie mit einer fantastischen Aussicht auf den Monte Rosa belohnt werden. Dieser bewirtschaftete Bauernhof bietet eine perfekte Raststation mit lokaler Gastfreundschaft und jenen unglaublichen Bergblicken, die die Reise so unvergesslich machen

10 km, 820 hm, 5 h

Tourenvorschläge für Bergsteiger

Courmayeur/Val Ferret - Tête de Ferret 2,713m

Technisch mittlere Hochtour ins Val Ferret, Rif. Elena, bis zum Grand Col Ferret (Übergang) gut besuchte Tour, ab hier nicht sehr stark begangen.

12,8 km, Aufstieg 1005 hm, ca. 6 bis 6,5 h

Courmayeur/Dolonne - Via ferrata Mont Chetif 2.343m

Von der Madonna am Gipfel ist dann das Panorama überwältigend, und wer immer noch nicht satt ist, kehrt ins Rif. le Randonneur ein, um eine der köstlichen Mehlspeisen zu probieren.

15,3 km, Aufstieg 1.080 hm, 5 bis 6 h

Aosta/Lillaz - Lago Loie 2.346m, Cima della Valletta di Bardoney 2.710m, Testa delle Goiles 2.367m

Eine beliebte See-Wanderrunde erweitert um zwei weglose und daher wirklich einsame Gipfel.

12 km, Aufstieg 1.190m, ca. 6,5 bis 7,5 h

Aosta/Pila - Punta della Valletta Traverse 3.090m (Klettersteig B/C)

Der Klettersteig bietet spektakuläre Ausblicke, für die es sich lohnt (Liftbenützung).

12,4 km, Aufstieg 800 hm, 4 bis 5 h

Aosta/Vetan Vilette – Monte Fallère 3.061m

Der Skulpturenweg zum Rifugio Mont Fallère machen diesen 3000er bei Aosta zu einem ganz speziellen Ausflugsziel.

16,4 km, Aufstieg 1.240 hm, 5 bis 6 h

Aosta/Valpeline-Ruz - Crête Sèche 3.061m – Klettersteig B (Grat versichert)

Der Crête Sèche ist ein schöner Klettersteig, der an der Wasserscheide entlang führt, welche gleichzeitig die Schweizer Grenze ist.

Aufstieg 1.340 hm, 6 bis 7 h

Villeneuve/ Pont d'Aël (Römische Aquäduktbrücke) – Castello di Châtel (röm. Ruine) Monte Di Poignon 1.567m

Über eine historische röm. Brücke durch die Geschichte des Aostatals zur gut erhaltenen Ruinen der Burg Châtel Argent. Rundweg ins Seitental auf den Monte Di Poignon.

15 km, Aufstieg 970 hm, 5 h

Information und Anmeldung:

NF Salzburg Mag. Sonja Kern, 0662/ 431635

Online: salzburg@naturfreunde.at (Veranstaltungen)

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist nur Mitgliedern der Naturfreunde Österreich möglich. Der Erwerb der Mitgliedschaft ist jederzeit möglich.

Zweckmäßige Bekleidung und Ausrüstung, der Witterung und Jahreszeit entsprechend, sowie dementsprechende körperliche Fitness und Gesundheit ist für die Teilnahme Voraussetzung. Sind Erkrankungen, besonders chronische und sonstige Einschränkungen gegeben, sind diese den Reiseleitern und Tourenführern unaufgefordert mitzuteilen. Ebenso die Einnahme von Medikamenten, welche dauerhaft erforderlich sind (Blutverdünner etc.).

Teilnehmer, die offensichtlich unter reaktionsmindernden Einflüssen stehen (Alkohol, Drogen, Medikamente etc.) können aus Sicherheitsgründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Die in den Ausschreibungen angeführten Die in den Ausschreibungen angeführten und Kondition sind eigenverantwortlich, ohne dass diese vom Tourenführer zu hinterfragen sind, zu erfüllen. Bei unzureichender Ausrüstung (Fehlen der unbedingt erforderlichen Notfallausrüstung wie zB. dem LVS Gerät) kann der Teilnehmer von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Naturfreunde Salzburg erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Eine Haftung der Reiseleiter und Tourenführer bzw. der veranstaltenden Landes- oder Ortsgruppe wird für leichte Fahrlässigkeit generell ausgeschlossen. Die Reiseleiter und Tourenführer führen bei den ausgeschriebenen Veranstaltungen ehrenamtlich und freiwillig.

Eine Änderung des ausgeschriebenen Tourenzieles oder eine Absage je nach Wetter-, Schnee- und anderen tourenbeeinträchtigenden Verhältnissen liegen im Ermessen des Tourenführers. Während der Veranstaltungen ist den Anordnungen der Reiseleiter und der Tourenführer Folge zu leisten.

Mit der Anmeldung zur ausgeschriebenen Veranstaltung erklärt der Teilnehmer, die Teilnahmebedingungen gelesen zu haben und diese auch ausnahmslos zu akzeptieren.

Gebühren

Für alle Mehrtagesfahrten wird eine Bearbeitungsgebühr von € 4,00 verrechnet, welche nicht im Preis enthalten ist. Weiters ist eine Anzahlung von € 150,00 zu entrichten. (Bankverbindung: BAWAG PSK IBAN: AT70 1400 0570 1032 3004, Naturfreunde Österreich, Landesorganisation Salzburg). Sollte innerhalb von 14 Tagen keine Anzahlung einlangen, wird der reservierte Platz ohne Rückfrage weitervergeben. Die Restzahlung ist 4 Wochen vor Antritt der Reise fällig. Bei Stornierung verfällt die Bearbeitungsgebühr.

Stornobedingungen

Bis 30 Tage vor Reiseantritt 10 % des Reisepreises pro Person, ab dem 29. bis 21. Tag vor Reiseantritt 30 % des Reisepreises, ab dem 20. bis 15. Tag vor Reiseantritt 50 % des Reisepreises, ab dem 14. Tag vor Reiseantritt 70 % des Reisepreises pro Person und 3 Tage vor Reiseantritt 100 %. Im Landesbüro kann eine handelsübliche Reiseversicherung abgeschlossen werden.

Die Teilnahme erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und Verantwortung.

FOTORECHT: Mit der Anmeldung akzeptieren die TeilnehmerInnen, dass Fotos, welche während der Tour bzw. des Kurses aufgenommen werden, kostenfrei für die Homepage der Naturfreunde bzw. Printmedien zur Verwendung frei sind.

Storno- u. Teilnahmebedingungen siehe auch unter „Dokumente zum Download“.